

Protokoll der Jahreshauptversammlung der LSG Schäferstuhl e.V. vom 04.04.2014

1) Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Andreas Keller eröffnet die Jahreshauptversammlung 2014 um 18:20 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste des Vereins.

2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Andreas Keller erläutert, dass gemäß § 13.3 der Satzung die Einladung zu einer Hauptversammlung schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung mindestens 4 Wochen vor dem Termin zu erfolgen hat. Er stellt fest, dass die Einladungen mit Datum 28.02.2014 per Briefpost oder E-Mail ordnungsgemäß versandt wurden. Es gibt keine Einwände der Versammlung.

3) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Andreas Keller führt an, dass laut § 14.2 der Satzung jede satzungsmäßig einberufene Jahreshauptversammlung oder Hauptversammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten ordentlichen Mitglieder beschlussfähig ist. Jedes ordentliche Mitglied hat eine Stimme, sofern sein Stimmrecht nicht ruht. Das Stimmrecht eines ordentlichen Mitglieds ruht gemäß § 4.2, wenn es seine finanziellen Verpflichtungen nicht erfüllt hat. Soweit keine andere Regelung ausdrücklich vorgesehen ist, entscheidet laut § 14.3 die einfache Mehrheit. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Versammlungsleiters, bei dieser Versammlung ist dies Andreas Keller.

Der Vorstand stellt anhand der Anwesenheitsliste fest, dass 22 ordentliche, stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind und die Versammlung beschlussfähig ist.

4) Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung

Andreas Keller erläutert, dass Anträge zur Jahreshauptversammlung satzungsgemäß bis zum 15.02. des Jahres der Versammlung dem Vorstand vorliegen müssen (§ 14.4 der Satzung). Der Personalvorstand Jan Thorsten Ruge verliest die Tagesordnung gemäß Einladung. Es gibt keine Einwände der Versammlung und die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

5) Ehrungen und Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder

Den im letzten Vereinsjahr verstorbenen Mitgliedern wird mit einer Schweigeminute gedacht.

Wegen Ihrer langjährigen Mitgliedschaft im DAeC werden geehrt:

Antonius Korus, Mitglied seit 40 Jahren,
Hans-Jürgen Tewes, ebenfalls Mitglied seit 40 Jahren,
sowie Martin Zimmermann und Andreas Naumann, beide Mitglieder seit 25 Jahren.

Dem anwesenden Martin Zimmermann wird durch den Vorstand eine Urkunde überreicht. Die nicht Anwesenden werden dazu durch den Vorstand in den nächsten Wochen noch aufgesucht.

6) Jahresbericht des geschäftsführenden Vorstands

In der Reihenfolge Vorstandsvorsitzender, Kassenwart, Marketing-Vorstand, Personalvorstand, werden die Berichte der Ressorts vorgetragen. Der Vorstand Technik kann leider nicht an der JHV teilnehmen und wird vertreten.

6.1) Vorstandsvorsitzender Andreas Keller

Andreas Keller erinnert an die Agenda für das Jahr 2013, die für unseren Vorstand Richtschnur für die Vereinsführung war:

- a. Transparenz und Kommunikation
- b. Modernisierung unserer Infrastruktur
- c. Anpassung des Flugzeugparks an unsere Nutzerprofile
- d. Respektvoller Umgang miteinander

Zu a.

Wegen der schon länger anhaltenden, schlechten Beteiligung an den Monatsversammlungen, wurde stattdessen einvernehmlich die Quartalsversammlung eingeführt, die in der Satzung noch zu verankern ist. Die Quartalsversammlungen finden am ersten Freitag der Monate Februar, Mai, August und November statt.

Unser Internetauftritt wurde erweitert. Vielen Dank für die Arbeit an Frank Musmann. Die Zusammenarbeit mit der Presse, namentlich der Salzgitter-Woche und der SZ, ist weiterhin gut und hilfreich. So wurden auch die Spendenübergaben der Sparkasse Goslar-Harz und damit verbundene, weitere Aktionen unserer Öffentlichkeitsarbeit, einem breiten Publikum bekannt gemacht. Dazu gehörte auch die Ausstellung eines Astir CS, diverser Modelle und historischer Fotos, sowie Frank Musmanns Vortrag zum Alpensegelflug, in den Räumen der Sparkasse in Salzgitter-Bad. Leider war die Resonanz gering.

Zu b.

Der technische Zustand unserer Winde ist kritisch, aber das Kapital für den Erwerb einer neuen/gebrauchten ist nicht in Sicht. Kritisch, aufgrund ihres Alters, ist auch unsere Schleppmaschine D-ELSB. Sie wird uns sicher in der nächsten Zeit weiter mit Reparaturbedarf begleiten.

Der Umbau des Tower ist im Wesentlichen abgeschlossen. Es fehlen noch ein paar Details und ein wenig „Einrichtung“.

Der notwendig gewordene Grundstückskauf, wir berichteten, wurde mit 4.400 € bezuschusst. Damit ist der Platz fast komplett Vereinseigentum!

Unser Kühlhaus wurde erneuert und damit auch energetisch effizienter. Vielen Dank an Stefanie Bote für die Akquisition einer Spende von 1.500 € und Peter Reiders Einsatz bei der Beschaffung und Installation des Kühlhausmoduls.

Zu c.

Im Rahmen von Modernisierung und Instandhaltung wurde unsere K 6e für immerhin 6.800 € verkauft. Wenn dies auch kontrovers diskutiert wurde, so spülte der Verkauf doch auch dringend benötigtes Geld in unsere Kasse. Die mit der ASH 25 in 2012 begonnene Modernisierung, fordert auch ihren Tribut. In die ASH 25 wurden weitere 1.600 € investiert, die teils auch durch Spenden aufgebracht wurden. Zusätzlich waren außerdem ca. 5.000 € Investitionen für die D-ELSB notwendig.

Insbesondere das Jahr 2013 zeigte, und das war nicht nur dem Wetter geschuldet, rückläufige Starts und Flugzeiten. Wenn der Trend so anhält, sind die laufenden Unkosten allein schon für den Flugzeugpark, nicht gedeckt, was eine weitere Straffung in diesem Bereich unumgänglich macht. In diesem Zusammenhang ist auch erneut über den Verkauf des UL D-MULL und des MoSe D-KASZ zu reden.

Weiter berichtet Andreas Keller über positive und negative Entwicklungen und Begleitumstände im Laufe des Jahres 2013:

- Der Rückgang der Mitgliederzahl konnte aufgehalten werden (s.a. Bericht Personalvorstand).

- Die Segelflug AG konnte reaktiviert werden. Dank an Lars Czernek für den Einsatz.
- Auch in 2013 sind wir unfallfrei geflogen!
- Matthias Hoffmann ist nun „vollwertiger“ Fluglehrer – Gratulation!
- Roman Jaworek hat seine Lizenz für die Echo-Klasse erworben!
- Unser Jüngster Alexis hat sich im Spätsommer freifliegen können!
- Die Altersstruktur unseres Vereins ist aber noch ungünstig. 70 % unserer Mitglieder sind älter als 40 Jahre.
- Leider sind die Starts/Flugbewegungen weiter rückläufig gewesen.
- Es gab eine massive Kosten Erhöhung für AVGAS, Gebühren (u.a. auch für Jahresnachprüfungen, z.B. von 80 auf 214 € für Segelflugzeuge).
- Wir werden bis 2017 die neuen Funkgeräte mit dem 8,33 kHz Raster beschaffen müssen.
- Die Umschreibung der Lizenzen gestaltet sich nicht reibungslos.
- Der LVN verlor in 2013 zeitweilig seine Prüfberechtigung (CAMO).
- Das Thema Gastflüge sorgte für viel Verwirrung und Rechtsunsicherheit.

Zu den Begleitumständen und weiteren Details verweist das Protokoll auch auf den Jahresbericht 2013, den Mitglieder zugestellt Ende 2013 und auch auf unserer Homepage im Mitgliederbereich einzusehen bzw. herunterzuladen.

6.2) Finanzvorstand Matthias Hoffmann

Matthias Hoffmann eröffnet den Bericht zur Kasse und weist einen Verlust von -2.500 € für 2013 aus. Da ist der Erlös aus dem Verkauf der Ka6 schon enthalten! Operativ bereinigt sind sogar - 12.500 € Verlust ausgewiesen.

Als Hintergründe werden das schlechte 1. Quartal 2013, Wegfall des Flugtages, rückläufige Erlöse aus dem Vereinsheim und notwendige zusätzliche Ausgaben genannt.

Zu Trend der Erlöse aus dem Vereinsheim:

Jahr	2010	2011	2012	2013
Einnahmen €	15.000	12.800	11.000	9.000

Unsere Guthabenentwicklung:

Konto	Saldo 01.01.2013	Saldo 31.12.2013	Saldo 04.04.2014
Girokonto	666,35 €	- 4.180,33 €	8.306,71 €
Tagesgeldkonto	0,00€	2.485,88 €	4.078,57 €
Flugzeugverkäufe	114,96 €	115,27 €	115,27 €
Modellflugkasse	1.250,76 €	1.254,20 €	1.254,20 €
Flugzeugreparaturen	7.601,70 €	11.233,61 €	12.133,61 €
Jugendkasse	1.136,65 €	1.139,79 €	1.139,79 €
Bruchkasse	4.020,03 €	5.135,14 €	5.135,14 €
Gebäude/Grundstück	4.917,72 €	4,66 €	454,66 €
Technik	2.458,04 €	3.367,31 €	3.817,31 €

Regelmäßige Rücklagenbildung:

Konto	Betrag	Bemerkung
Tagesgeldkonto	300,00 € p.m. und Erlös Kraftstoffverkauf	Für Kraftstoff
Flugzeugreparaturen	300,00 € p.m.	Geplante Grundüberholung der ASK-21 D-8888
Grundstück/Gebäude	150,00 € p.m.	
Technik	150,00 € p.m.	Seilwinde
Bruchkasse	Gem. Gebührenordnung	Reparaturrücklage verunfallter Flugzeuge

Investitionen in Grundstücke und Gebäude:

- In 2013 wurde der Kaufpreis für das Grundstück von der Kirche fällig, mit Nebenkosten 13.500 €. Der Kaufvertrag wurde dazu bereits im Oktober 2012 geschlossen.
- In 2013 wurden 4.300 € in eine neue Kühlzelle im Clubhaus investiert. Der Ortsrat der Ortschaft Süd hat hierzu 1.500 € gespendet.

Investitionen in den Flugzeugpark:

Kennzeichen	Ausgaben
D-ELSB	4.800,00 €
D-KINA	560,00 €
D-MULL	280,00 €
OE-5562	1.600,00 €
D-8888	720,00 €
Gesamt:	7960,00 €

Hierzu wurden von den Mitgliedern 2.250 € gespendet. Vielen Dank!

Kassenbericht zu den Darlehen:

Konto	Saldo 04.04.2014	Monatl. Rate	bezahlt
6825081711 Anschaffung ASH 25, Grundstück	39.266,15 €	176,67 €	07.2027
6842430131 Ausgleich Konto, div. Anschaffungen	5.697,10 €	217,52 €	09.2016
Gesamt		394,19 €	

Achtung! Wie Andreas Keller anmerkte, wurde der Erlös aus dem Verkauf der Ka6 zur Deckung der laufenden Ausgaben genutzt. P.a. haben wir für den Verein und den Flugplatz allein 20.000 € Fixkosten ohne die Flugzeuge. Rund die Hälfte wird aus Mitgliedbeiträgen gedeckt, der Rest stammt aus Spenden, dem Flugtag, den Clubheim-Einnahmen,... Tanken müssen wir auch und in 2017 muss für jedes Flugzeug ein neues Funkgerät angeschafft werden. Das sind Investitionen von ca. 2.000 € / Flugzeug.
Die Jahresabschlüsse sind im Vereinsheim ausgelegt und werden auch als Anlage zum Protokoll versendet bzw. in den Mitgliederbereich unserer Internetseite eingestellt.

6.3) Marketingvorstand Peter Reider

Peter Reider lässt den Technikvorstand Bernd Dittrich nochmals entschuldigen, da dieser aus dringenden, privaten Gründen zur Jahreshauptversammlung nicht anwesend sein kann. Er erinnert nochmals an die Probleme, die Bernd Dittrich durch die unsicherer Lage, herbeigeführt durch den CAMO-Verlust des LVN, gemeistert hat. Dadurch konnten die JNP stattfinden und die Flugsaison 2013, quasi ungestört, doch stattfinden. Peter Reider berichtet weiter von den Maßnahmen, die u.a. gemäß der Liste auf dem Schwarzen Brett bis in das Jahr 2014 hinein anhängig waren bzw. sind. Zu nennen wären u.a.

- Fortsetzung der Maßnahme Tower
- Aktualisierung und Bereithaltung der Flugplatzakte im Tower
- Grünschnittmaßnahmen in größerem Umfang zur Sicherung des Betriebes
- Abstimmungen mit dem Umweltamt, u.a. auch wegen der Maßnahmen im „Zwickel“
- Neubau des Kühlhauses mit den unausweichlichen Bauschutt-Entsorgungen
- Erneuerung der Kältemaschine (Dank an Udo Bote!) und Elektroinstallation
- Sanierung des Signalfeldes

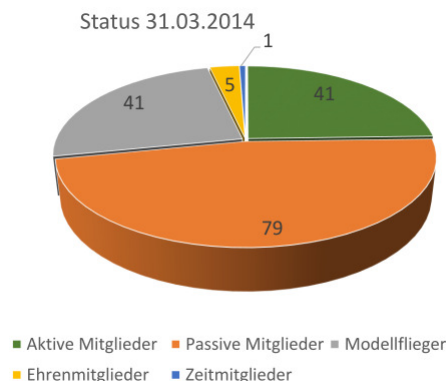
Die Unterstützung war nicht immer ausreichend. Da geht noch was. Peter verweist nochmals darauf, dass unsere Infrastruktur z.Zt. nicht zu dem Betriebsaufkommen passt, und nach wie vor sanierungsbedürftig ist. Es sind alle Maßnahmen zum Energiesparen zu ergreifen bzw. zu leben.

6.3) Personalvorstand Jan Thorsten Ruge

Programmgemäß haben wir unsere Mitgliederwerbung im letzten Jahr weiter intensiviert. Wie schon durch Andreas Keller einleitend bemerkt, konnte der Rückgang der Mitglieder in 2013 gestoppt werden. Inwiefern dies nachhaltig ist, bleibt abzuwarten und hängt sicher auch stark ab vom persönlichen Engagement jedes Einzelnen. Auf jeden Fall findet z.Zt. auch eine personelle Verjüngung/Modernisierung statt. Das wir die Altersstruktur nicht kurzfristig ändern können, ist klar.

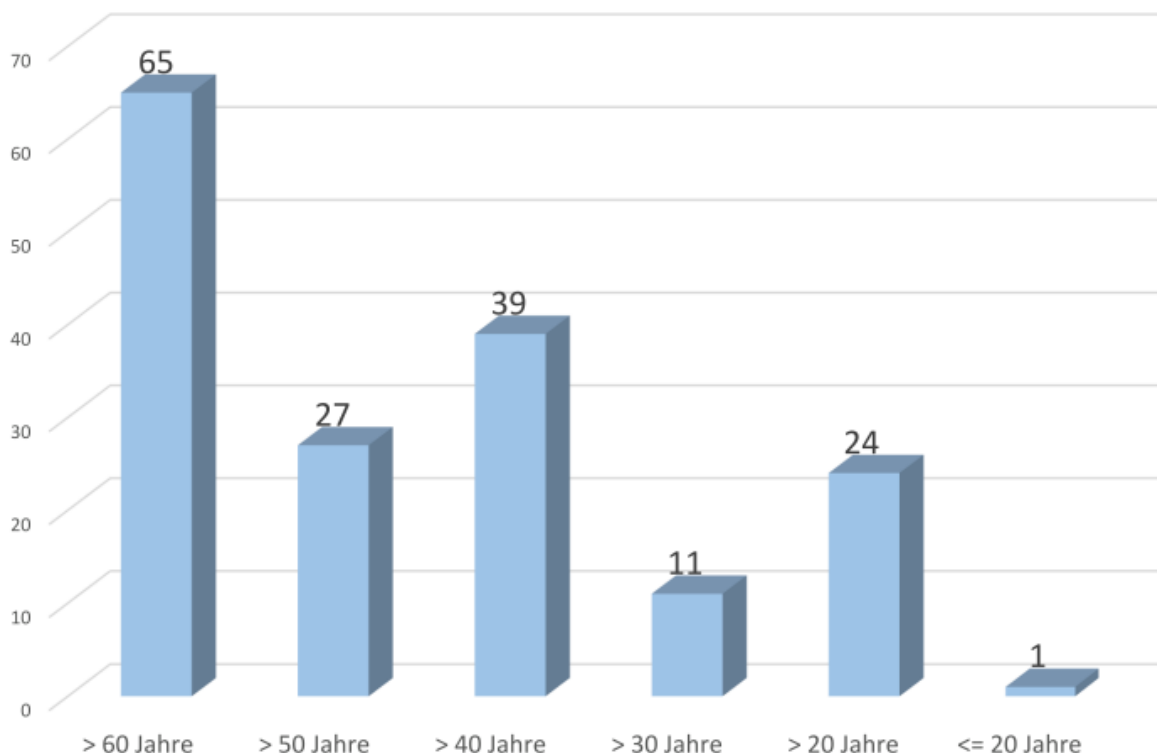
Das Leitbild „des fairen und kameradschaftlichen Umgangs“ ist noch nicht in allen Köpfen angekommen. Vielleicht müssen wir da aber auch einfach geduldig sein.

Derzeitige Mitgliederstruktur:



Der Anteil weiblicher Mitglieder stagniert weiterhin: Von insgesamt 167 Mitgliedern sind nur 17 weiblich.

Die ungünstige Alterszusammensetzung im Verein spiegelt eigentlich die bundesweite Situation wieder, aber auch die Gruppe der über Dreißigjährigen ist unterrepräsentiert:



Glücklicherweise haben wir aktuell Zugänge in der Altersgruppe < 20 zu verzeichnen.

Unsere Mitgliederbefragung:

Der kleine Fragebogen zu Stimmungslage und Wohlfühlfaktoren wurde leider kaum zurückgesendet. Es wurden alle 167 Mitglieder mit dem Fragebogen versorgt. Der Rücklauf betrug magere 7 Stück, zzgl. eines Nachzüglers, der aber nicht mehr berücksichtigt werden konnte. Jedenfalls sind das 4,2 %, bzw. 17% auf die Menge der aktiven Mitglieder bezogen. Vielleicht wurde die Umfrage nicht ernst genommen, vielleicht sah so mancher auch keinen Sinn darin. Auch das kann man als Ergebnis werten. Aber ist das Ergebnis repräsentativ? Jedenfalls wurden so 220 von maximal 350 Punkten erreicht, d.h. ca. 66%. Das entspricht einer eher positiven Wahrnehmung des Vereins.

Lfd. Nr.	Aussage	Zustimmung	<Stimmt nicht					Punkte
			1	2	3	4	5	
1	Ich fühle mich in der LSG Schäferstuhl wohl.	66 %	1	0	2	4	0	23 von 35
2	Meinen fliegerischen Bedürfnissen kann ich hier nachgehen.	71 %	1	1	1	1	3	25 von 35
3	Der Flugzeugpark erscheint mir angemessen.	66 %	1	0	2	4	0	23 von 35
4	Der Zusammenhalt im Verein ist gut.	49 %	1	3	2	1	0	17 von 35
5	Der Umgang miteinander ist gut.	40 %	2	4	0	1	0	14 von 35
6	Ich habe genug Freizeit um zu fliegen.	60 %	1	2	1	2	1	21 von 35
7	Ich halte die geforderten Baustunden für angemessen.	66 %	2	0	0	4	1	23 von 35
8	Ich bin mit der Gebührenordnung einverstanden.	63 %	0	2	3	1	1	22 von 35
9	Der Flugbetrieb wird am Wochenende früh genug begonnen.	74 %	0	1	3	0	3	26 von 35
10	Ich fühle mich durch den Vorstand gut vertreten.	74 %	1	0	1	3	2	26 von 35

Anmerkung Verfasser:

Details zu den Berichten sind als Anlage dem Protokoll beigelegt.

7) Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Günter Paland berichtet, dass die quartalsmäßigen Kassenprüfungen durch die Kassenprüfer Carina Czernek / Günter Paland ordnungsgemäß durchgeführt wurden. Die Buchführung hat, wie gewohnt, transparent und nachvollziehbar vorgelegen und daher keinen Grund zu Beanstandungen ergeben. Er beantragt die Entlastung des Vorstandes.

8) Aussprache zu den Berichten und Entlastung des geschäftsführenden Vorstands

Die Mitglieder danken dem Vorstand für seine Arbeit und die Berichte. Gemäß des Antrages von Günter Paland zur Entlastung des Vorstandes kommt es zur Abstimmung. Die Entlastung des Vorstandes erfolgt mit 22 JA-Stimmen von 22 möglichen. Der Vorstand dankt den Mitgliedern für ihr Vertrauen.

9) Wahlen

Satzungsgemäß sind in diesem Jahr Neuwahlen zum Vereinsvorstand durchzuführen. Andreas Keller und Bernd Dittrich (Technikvorstand) stehen nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung.

a) Wahl eines Wahlleiters

Zum Wahlleiter wird Carina Czernek vorgeschlagen und mit 22 Ja-Stimmen gewählt. Eckard Hurlemann beantragt die geheime Wahl. Dem ist satzungsgemäß nachzukommen. Der Vorstand hat dazu entsprechende Wahlzettel vorbereitet.

b) Wahl des Vorsitzenden

Es wird Carsten Charlet als neuer Vorstandsvorsitzender vorgeschlagen. Carsten Charlet würde die Wahl annehmen. Die Wahl endet mit 17 JA-, 2 NEIN-Stimmen und 3 Enthaltungen. Damit ist Carsten Charlet neuer Vorstandsvorsitzender.

c) Wahl des Personalvorstands

Die Mitglieder schlagen Stefanie Bote und Jan Thorsten Ruge für dieses Amt vor. Beide würden das Amt annehmen. Der Wahlgang endet mit 8 Stimmen für Stefanie Bote, 12 Stimmen für Jan Thorsten Ruge und 2 Enthaltungen. Damit ist Jan Thorsten Ruge für weitere zwei Jahre Personalvorstand.

d) Wahl des Finanzvorstands

Für dieses Amt wird Matthias Hoffmann ohne Gegenkandidaten vorgeschlagen und mit 19 JA-, 0 NEIN-Stimmen und 3 Enthaltungen in seinem Amt bestätigt. Matthias nimmt die Wahl an.

e) Wahl des Marketingvorstands

Es wird Peter Reider ohne Gegenkandidaten vorgeschlagen und mit 19 JA-, 0 NEIN-Stimmen und 3 Enthaltungen in seinem Amt bestätigt. Peter Reider nimmt die Wahl an.

f) Wahl des Technikvorstands

Die Mitglieder schlagen Lars Czernek als Nachfolger für Bernd Dittrich vor. Lars Czernek würde das Amt annehmen und wird mit 18 JA-, 2 NEIN-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt.

g) Wahl des Ehrenrats

Der Ehrenrat bestand bisher aus Carsten Charlet, Frank Musmann und Günter Paland. Vorgeschlagen werden Hans Czernek, Frank Musmann und Günter Paland. Die Mitglieder wählen:

- Hans Czernek mit 20 JA-, 1 NEIN-Stimme, 1 Enthaltung,

- Frank Musmann mit 21 JA-Stimmen und 1 Enthaltung,
- Günter Paland mit 21 JA-Stimmen und 1 Enthaltung.

h) Wahl der Kassenprüfer

Die Vorschläge Carina Czernek und Günter Paland weiter als Kassenprüfer einzusetzen, werden von beiden Betroffenen nicht angenommen. Erneute Vorschläge sind dann Janina Garlich und Stefanie Bote. Die Stimmabgabe ergibt für Janina 22/0/0 und für Stefanie 20/0/2 (JA/NEIN/Enthaltungen). Beide nehmen die Wahl natürlich an.

i) Ggf. Bestätigung von Fachgruppenleitern

Sebastian Rieck wird als Jugendgruppenleiter, Thomas Günzel als Gruppenleiter der Modellflieger in seinem Amt bestätigt.

j) Ggf. Ernennung von Ausschüssen und Koordinatoren

- Entfällt –

10) Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für Aktive und Abstimmung.

Die durch den Finanzvorstand dargelegte finanzielle Situation des Vereins, zwingt zu einer moderaten Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für die Aktiven. Dem Vorschlag, diesen auf 324,00 € p.a. bzw. 180,00 € p.a. für Schüler/Jugendliche zu erhöhen, stimmen 22 von 22 stimmberechtigten Mitgliedern zu.

11) Antrag auf Sonderumlage 2014-2017 durch Aktive für Funkgeräte und Abstimmung

Der Sonderumlage „Beschaffung neue Funkgeräte“ von 25,00 € p.a. für jedes fliegerisch aktive Mitglied wird mit 16 JA-, 4 NEIN-Stimmen und 2 Enthaltungen stattgegeben.

12) Antrag auf Verkauf der D-MULL und Abstimmung

Dem Antrag wird mit 16 JA-, 3 NEIN-Stimmen und 3 Enthaltungen zugestimmt.

13) Antrag auf Verkauf der D-KASZ und Abstimmung

Dem Antrag wird mit 13 JA-, 5 NEIN-Stimmen und 4 Enthaltungen zugestimmt.

14) Antrag auf Einführung einer befristeten Sonderumlage 2014 durch fliegerisch Aktive und Abstimmung

Der Sonderumlage von 50,00 € für 2014 wird mit der Einschränkung „für Vollverdiener“ mit 11 JA-, 10 NEIN-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

15) Antrag auf Erhöhung der Clubheimmiete und Abstimmung

Im Verlauf der Aussprache zu diesem Antrag, schlägt Eckard Hurlemann vor, den Antrag dahingehend zu ändern, dass die erhöhte Clubheimmiete nicht erhoben wird, wenn unsere Getränke verzehrt werden (außer Wein und Schnaps, da diese nicht zu unserem Sortiment gehören). Der Antrag wird in dieser Form mit 18 JA-, 3 NEIN-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

16) Antrag auf Aussetzung der Eintrittsgebühren 2014 und Abstimmung

Der Aussetzung dieser Gebühr um ein weiteres Jahr, wird mit 21 Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

17) Antrag auf Änderung Modellflugbetriebsbereich und Abstimmung (s.a. Anlage Antrag Frank Musmann)

Nach reger Diskussion zu den Vor- und Nachteilen aus dem Sicherheitsgedanken und genehmigungsrechtlicher Rahmenbedingungen heraus, wird dem Antrag mit 12 JA-, 6 NEIN-Stimmen und 3 Enthaltungen zugestimmt (noch 21 Stimmberechtigte anwesend).

18) Antrag zur Änderung der Gebührenordnung für den Bereich Segelflug und Abstimmung

Dem Entwurf von Matthias Hoffmann zur praktischen Umsetzung des Antrages von Lars Czernek, wird mit 15 JA-, 4 NEIN-Stimmen und 0 Enthaltungen (noch 19 Stimmberechtigte anwesend) zugestimmt. Der Auftrag an den neuen Vorstand lautet dabei, die Gebührenordnung im Sinne einer sinnvollen und gerechten Lastenverteilung zu formulieren und umgehend auch Software durch Bernd Ludolf entsprechend anpassen zu lassen. Grundsätzlich gelten, bis zur Einführung der neuen Regelung, die bisherigen Regelungen zu den Abrechnungsmodalitäten.

19) Antrag auf Verkäufe von Motorsegler und UL bei gleichzeitigem Erwerb eines Reisemotorseglers und Abstimmung

Lars Czernek zieht diesen Antrag aufgrund der neuen Informationslage zu den Kosten für die ASK-21 und den Bedarf einer neuen Winde zurück.

20) Festsetzung der zu leistenden Arbeitsstunden im Jahr 2014 für aktive Mitglieder und Modellflieger

Einvernehmlich wird keine Notwendigkeit zur Änderung der bisherigen Stundenkontingente festgestellt. Es bleibt damit bei den 75 h für die Aktiven und 5 h für die Modellflieger mit 17 JA-Stimmen bei 2 Enthaltungen.

21) Vorstellung eines Wirtschaftsplans für das Jahr 2014 und Abstimmung

Wirtschaftsplan Einnahmen:

Mitgliedbeiträge, netto:	10.000 €
Baugeld	2.000 €
Campingplatz	800 €
Mieten und Pacht	4.000 €
Spenden	9.000 €
Clubheim	9.000 €
Kraftstoffe	3.000 €
Fluggebühren Motorflug	5.000 €
Fluggebühren Motorsegler	6.000 €
Fluggebühren Ultraleicht	1.500 €
Rundflüge	2.800 €
F-Schleppgebühren	1.700 €
Fluggebühren Segelflug	2.200 €
Windengebühren	1.000 €
Gesamt:	58.000 €

Wirtschaftsplan laufende Ausgaben:

Fixkosten Flugzeugpark	10.000 €
Variable Kosten Flugzeugpark	14.500 €
Fixkosten Flugplatz	16.000 €
Windenkosten	2.000 €
Zins- und Tilgungsleistungen Darlehn	4.800 €
Einkauf Clubheim	6.600 €
Gesamt:	53.900 €

Wirtschaftsplan erfolgte Investitionen:

D-7373	765 €
D-7675	380 €
D-KASZ	124 €
Gesamt:	1.269 €

Wirtschaftsplan geplante Investitionen:

Einbauküche Clubheim	3.000 €
Fliesenarbeiten Clubheim	2.000 €
Grundüberholung ASK-21	16.000 €
Windenkosten	20.000 €
Neuanschaffung Winde	15.000 €
Gesamt:	56.000 €

Alle geplanten Investitionen stehen unter Finanzierungsvorbehalt!

Anmerkung Verfasser:

Im Original war in der Summe der oben stehenden Tabelle die Summe falsch. Wir bitten, dies zu entschuldigen.

Wirtschaftsplan Aufrechnung

Geplante Einnahmen:	58.000,00 €
Geplante laufende Ausgaben:	- 53.900,00 €
Zwischenstand:	+ 4.100,00 €
Geplante Investitionen:	- 56.000,00 €
Zwischenstand:	- 51.900,00 €
Rücklagen:	+ 16.400,00 €
Finanzierungslücke:	- 35.500,00 €

Der Wirtschaftsplan wird mit 19 JA-Stimmen von noch 19 anwesenden Stimmberechtigten einstimmig angenommen.

22) Antrag zur Fortführung oder Einstellung des Flugtags 2014 und Abstimmung

Wegen der unveränderten Gesamtlage scheint ein richtiger Flugtag nach wie vor für uns nicht durchführbar. Mit 10 JA-, 7 NEIN-Stimmen und 2 Enthaltungen wird für 2014 ein Flugtag abgelehnt.

23) Antrag auf Einrichtung einer speziellen Rubrik auf unserer Internetseite für verstorbene Mitglieder bei gleichzeitigem Verzicht auf Anzeigenschaltung in den Tageszeitungen und Abstimmung

Peter Reider berichtet von den massiven Preisentwicklungen am Zeitungsmarkt, die man so nicht unterstützen sollte. Es wird betont, dass bei langjährigen bzw. verdienten verstorbenen Mitgliedern weiterhin unsere Präsenz bei Beerdigungen obligatorisch ist. Der Antrag wird mit 16 JA-, 1 NEIN-Stimme und 2 Enthaltungen angenommen.

24) Vorstellung internes Umfrageergebnis zur Stimmungslage.

Dies ist bereits im Rahmen des Berichts durch den Personalvorstand erfolgt (siehe eben dort).

25) Verschiedenes

Eckard Hurlemann bittet um Information, was aus dem Ansinnen der Niederländer geworden ist, in diesem Sommer bei uns ein Fliegerlager durchzuführen. J.T. Ruge berichtet, dass die Gruppe ihre Terminplanung dringend abschließen musste und von uns der Rücklauf zu träge war. Wir versuchen Kontakt zu halten.

Die Aktion „Werden Sie Pilot“ zur Mitgliederwerbung, geplant für den 12.04.2014, wird aus organisatorischen Gründen verschoben.

Der neue Vorstandsvorsitzende Carsten Charlet schließt die Versammlung um 23:03 Uhr.

Personalvorstand und Protokollführer

Vorsitzender und Versammlungsleiter

Marketingvorstand

Technikvorstand

Finanzvorstand